

Berichte des Prüfungsausschusses über das Geschäftsjahr 2022



Europäische
Investitionsbank

Berichte des Prüfungsausschusses

über das Geschäftsjahr 2022

Berichte des Prüfungsausschusses über das Geschäftsjahr 2022

© Europäische Investitionsbank, 2023

Alle Rechte vorbehalten.

Fragen zu Rechten und Lizenzen sind zu richten an publications@eib.org.

Weitere Informationen über die EIB und ihre Tätigkeit finden Sie auf unserer Website www.eib.org.

Sie können sich auch an info@eib.org wenden.

Veröffentlicht von der Europäischen Investitionsbank.

Europäische Investitionsbank
98-100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxembourg
+352 4379-1
info@eib.org
www.eib.org
twitter.com/eib
facebook.com/europeaninvestmentbank
youtube.com/eibtheubank

Gedruckt auf FSC®-Papier.

Inhalt

Bericht an den Rat der Gouverneure für das Jahr 2022	1
Einleitung.....	1
Finanzausweise	1
Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells	2
Kapital	3
Aktivaqualität	4
Liquidität und Refinanzierung	4
Informations- und Kommunikationstechnologie der Gruppe, Cybersicherheit und Business Continuity	4
Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur und interne Kontrollen	5
Überprüfungs- und Bewertungsprozess der EIB	5
ANHANG 1 – Aktivitäten des Prüfungsausschusses	7
ANHANG 2 – Zusammenfassung der offenen Empfehlungen des Prüfungsausschusses aus den Vorjahren	12
Bericht an den Rat der Gouverneure über die Investitionsfazilität für das Geschäftsjahr 2022	14
Einleitende Bemerkungen.....	14
Überblick über die Tätigkeit des Prüfungsausschusses	14
Finanzausweise zum 31. Dezember 2022 und jährliche Erklärung des Prüfungsausschusses.....	15
Rechnungslegungsgrundsätze	15
Fazit.....	17
Stellungnahme des Direktoriums zum Bericht des Prüfungsausschusses für das Geschäftsjahr 2022	18
Finanzausweise	19
Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells und Kapital	19
Aktivaqualität	20
Liquidität und Refinanzierung	20
Informations- und Kommunikationstechnologie der Gruppe, Cybersicherheit und Business Continuity	21
Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur und interne Kontrollsysteme	21
Überprüfungs- und Bewertungsprozess der EIB	22

Bericht an den Rat der Gouverneure für das Jahr 2022

Einleitung

Der Prüfungsausschuss ist satzungsmäßiges Organ der Europäischen Investitionsbank (EIB) und dem Rat der Gouverneure unterstellt.

Laut Satzung (Artikel 12) und Geschäftsordnung der EIB (Artikel 24) hat der Prüfungsausschuss drei Hauptaufgaben:

- I. Er stellt fest, ob die Finanzausweise sowie sämtliche Finanzinformationen, die in dem vom Verwaltungsrat genehmigten Jahresabschluss enthalten sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Bank vermitteln.
- II. Er prüft, ob die Geschäfte der Bank in Hinblick auf das Risikomanagement und die Überwachung ordnungsgemäß geführt werden.
- III. Er prüft, ob die Geschäfte der Bank mit der auf sie anwendbaren Best Banking Practice (BBP) in Einklang stehen.

Der Prüfungsausschuss erfüllte seine jährlich und im Jahr 2022 angefallenen Aufgaben im Jahr 2022, indem er

- seine Erklärungen zu den Finanzausweisen der EIB und der EIB-Gruppe zum 31. Dezember 2022 abgab, die zur Überprüfung durch das Direktorium erstellt, vom Verwaltungsrat angenommen und dem Rat der Gouverneure zur Genehmigung vorgelegt werden und Bestandteil des Jahresberichts der EIB-Gruppe sind,
- den vorliegenden Jahresbericht für den Rat der Gouverneure erstellte.

Im Jahr 2019 wurde der Überprüfungs- und Bewertungsprozess der EIB (EIB REP) eingerichtet. Dies war Teil einer Entscheidung, die Aufsicht der EIB-Gruppe zu stärken und dem Prüfungsausschuss im Rahmen seiner Aufgabe, die BBP-Compliance der Bank zu prüfen, eine zusätzliche Rolle zuzuweisen. Der EIB REP stützt sich auf die vier Säulen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses: Geschäftsmodell, Governance, Kapital und Liquidität. Der Prüfungsausschuss legte den EIB-REP-Bewertungsbericht in Form eines Pilotberichts vor (EIB-REP-Pilotbericht 2022).

Der Jahresbericht des Prüfungsausschusses richtet sich an den Rat der Gouverneure und fasst die Arbeit und Aktivitäten des Prüfungsausschusses im Jahr 2022 zusammen. Der Jahresbericht enthält einen Abschnitt zum EIB REP und zu den Ergebnissen des EIB-REP-Pilotberichts. Die Aktivitäten des Prüfungsausschusses sind in Anhang 1 aufgeführt.

Finanzausweise

Der Prüfungsausschuss erfüllte seine Aufgaben im Rahmen des ersten Mandats zur Prüfung der Finanzausweise der EIB-Gruppe und Aufsicht über die Finanzberichterstattung, einschließlich Überwachung und Bewertung der Richtigkeit der Finanzausweise, indem er unter anderem

- über Themen beriet, die den Prozess des Abschlusses der Finanzausweise zum Jahresende 2022 bezüglich der nicht konsolidierten Finanzausweise der EIB und der konsolidierten Finanzausweise der EIB-Gruppe betrafen,
- mit den Dienststellen und dem externen Abschlussprüfer KPMG allgemeine und spezielle Themen im Hinblick auf die Finanzberichterstattung besprach, darunter in Bezug auf das interne Kontrollsystem und Schätzungen und Annahmen bei der Rechnungslegung,
- die Finanzberichterstattung im Jahresverlauf prüfte, einschließlich des Finanzberichts der EIB-Gruppe, der Zwischenberichte und der monatlichen und vierteljährlichen analytischen Finanzberichte,

- wichtige finanzielle Risiken und Prüfungsrisiken bewertete,
- die Finanzausweise der Tochtergesellschaften und den Konsolidierungsprozess der EIB-Gruppe prüfte,
- das interne Kontrollumfeld bewertete, einschließlich der Ergebnisse und Schlussfolgerungen der internen Kontrollfunktionen der EIB.

Der Prüfungsausschuss legte während des Jahres einen besonderen Fokus auf interne Prozesse und Kontrollen in Bezug auf die Bewertung von Private-Equity- und Venture-Capital-Operationen, die Klima-Offenlegungspflichten und die Angemessenheit der Kreditrisikovorsorge angesichts zunehmender wirtschaftlicher Unsicherheit, des steigenden Inflationsdrucks und der direkten und indirekten Folgen des Ukrainekriegs.

Die EIB erstellt ihren Einzelabschluss und die Risikoberichterstattung weiterhin nach den EU-Rechnungslegungsrichtlinien 2013/34/EU, der Europäische Investitionsfonds (EIF) nach den Internationalen Standards für die Rechnungslegung (IFRS). Die konsolidierten Finanzausweise der EIB-Gruppe werden sowohl nach den EU-Rechnungslegungsrichtlinien als auch nach IFRS erstellt.

Aus der Arbeit des Prüfungsausschusses ergaben sich folgende Beobachtungen:

- Die Einzelabschlüsse der EIB und die konsolidierten Finanzausweise der EIB-Gruppe vermitteln in jeder wesentlichen Hinsicht ein zutreffendes Bild.
- Der Prüfungsausschuss bekräftigt seine Ansicht, dass es die Finanz- und Risikoberichterstattungsprozesse verkompliziert, wenn EIB und EIF ihre Einzelabschlüsse und Risikoberichte weiterhin auf unterschiedlicher Grundlage aufstellen.
- Er begrüßt die Bereitschaft der Bank, mittelfristig zu prüfen, ob das interne und regulatorische Reporting einschließlich der aufsichtlichen Risikoindikatoren für das Kapital und der Stresstestergebnisse nach IFRS erfolgen sollten.

Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells

2022 hat sich das externe operative Umfeld der Bank strukturell verändert. Grund waren der Inflationsdruck, der Ukraine Konflikt und schnell steigende Zinssätze. Zwar gehen die Coronazahlen in verschiedenen Teilen der Welt zurück, aber die Kunden der Bank spüren nach wie vor die Folgen der Pandemie. Wegen der unterbrochenen Lieferketten und der geopolitischen Ungewissheit sind die Auswirkungen auf die EU-Wirtschaft weiterhin spürbar.

Die Bank hat ihre übergeordneten Finanzierungsziele weiterverfolgt, ebenso wie die Prioritäten der EU, darunter InvestEU¹, REPowerEU, NDICI² sowie Finanzierungen für die Ukraine und Klimaprojekte. 2022 widmete sich die Bank verstärkt der Geschäftsentwicklung und versuchte, neue Kunden zu erreichen, teilweise mit höherem Risikoprofil. In diesem Zusammenhang könnte die Bank ihre Ressourcen mit einem soliden Kostenmanagement effizienter verwalten. Das wäre in dem ungewissen operativen Umfeld der Bank sicher hilfreich.

Der Prüfungsausschuss möchte einige Trends in den Geschäftsaktivitäten der Bank hervorheben:

- Die EIB hat eine neue interne Direktion eingerichtet, die EIB Global, die alle (aktuellen und künftigen) Finanzierungsoperationen außerhalb der EU abdeckt. Der Prüfungsausschuss unterstreicht, dass bei allen Finanzierungen der EIB Global derselbe Sorgfaltsmaßstab angelegt werden muss wie bei den übrigen Aktivitäten der EIB. Die EIB Global sollte die Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungs(GW/TF)-Risiken sowie die Risiken in Bezug auf nicht kooperative Länder und Gebiete bei ihren Aktivitäten eng überwachen

¹ Die EIB-Gruppe (EIB und EIF) wird beispielsweise 75 Prozent der EU-Haushaltsgarantie (19,65 Milliarden Euro) umsetzen. Innerhalb der EIB-Gruppe vergibt der Europäische Investitionsfonds das Gros der InvestEU-Finanzierungen für kleine und mittlere Unternehmen.

² NDICI: Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI) (welcomeurope.com). NDICI/Europa in der Welt ist im Zeitraum 2021–2027 eines der wichtigsten Finanzierungsinstrumente für internationale Partnerschaften mit Schwerpunkt auf nachhaltiger Entwicklung, Klimaschutz, Demokratie, Governance, Menschenrechten, Frieden und Sicherheit in den EU-Nachbarländern und weltweit.

und konkrete Limite für die Risikobereitschaft festlegen. Der Prüfungsausschuss wird die Umsetzung solider Kontrollrahmen, -leitlinien und -verfahren bei der EIB Global genau im Auge behalten.

- Im Hinblick auf Klimafinanzierungen ist die EIB auf gutem Wege, die ehrgeizigen Ziele aus ihrem Klimabank-Fahrplan zu erreichen. Der Prüfungsausschuss geht davon aus, dass die Klimarisiken umsichtig und auf Gruppenebene gesteuert werden. Er wird überwachen, ob die Klimarisikobewertungsmethode, die Stresstests und die Integration der Klimarisikoindikatoren in die Leitlinien für das Risikomanagement angemessen sind.

Der Prüfungsausschuss merkt an, dass das Geschäftsmodell der EIB darauf aufgebaut ist, ihren AAA-Refinanzierungsvorteil an ihre Kunden weiterzugeben. Er wird auch weiterhin beobachten, wie die Geschäftsaktivitäten der Bank sich entwickeln, und erwartet Folgendes:

- eine weitere Angleichung der Operativen Pläne, des Rahmens zur Risikobereitschaft und der Kapitalpläne innerhalb der Bank und der Gruppe, mit dem Ziel, das Geschäft auszubauen und neue Kunden zu gewinnen
- eine bessere gruppenweite Aufsicht über Kredit- und Klimarisiken aus der Perspektive der Gruppe
- weitere Verbesserungen beim Management nichtfinanzieller und operationeller Risiken, um die operationelle Widerstandsfähigkeit der Bank und der Gruppe zu gewährleisten

Der Prüfungsausschuss ist der Ansicht, dass die Ernennung einer/eines Group Chief Financial Officer das Kostenmanagement und die Finanzberichterstattung verbessern würde und im Interesse der finanziellen Geschäftsergebnisse wäre. Nach Meinung des Prüfungsausschusses ist dies ein essenzielles Element, um die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells und der Geschäftsaktivitäten der Bank in einem sich schnell verändernden externen Umfeld zu unterstützen und um es der Bank zu ermöglichen, weiter erfolgreich zu arbeiten und ihre Aufgaben und Prioritäten zu erfüllen.

Kapital

Der Prüfungsausschuss sprach regelmäßig mit den Dienststellen, der Innenrevision, externen Abschlussprüfern und dem Direktorium über die Kapitalposition der EIB-Gruppe. Zum Jahresende 2022 war die Kapitalposition der EIB-Gruppe gemessen am Risikoniveau des Darlehensbestands weiter stabil. Zum 31. Dezember 2022 lagen alle Indikatoren des EIB-Rahmens zur Risikobereitschaft innerhalb der Limite für die Risikobereitschaft. Der Prüfungsausschuss merkt an, dass das Management der Kapitalposition der EIB-Gruppe in Gruppenleitlinien und -plänen verankert ist, etwa dem Plan der Gruppe für den ICAAP sowie dem Kapitalplan, dem Operativen Plan und dem Sanierungsplan. Die starke Kapitalposition der Bank bleibt das Herzstück ihres Geschäftsmodells und wird auch von den Ratingagenturen anerkannt, die die AAA-Einstufung der EIB (zuletzt im Januar 2023) bestätigt haben.

Weil die Prioritäten der Gruppe darin liegen, zu InvestEU und REPowerEU beizutragen, risikoreichere Aktivitäten außerhalb der EU im Rahmen der EIB Global auszubauen und Klimaprojekte zu finanzieren, dürfte das Risiko ihrer Operationen steigen. Die Verfügbarkeit eigener Mittel stärkt die Fähigkeit der Bank, diese Art von Operationen durchzuführen.

Aus der Arbeit des Prüfungsausschusses ergaben sich folgende Beobachtungen:

- Der Prüfungsausschuss merkt an, dass die Kapitalplanung und das Kapitalmanagement unbedingt weiter gestärkt werden müssen (Kapitalallokation sowie Überwachung/Steuerung des Kapitalverbrauchs), sowohl auf Ebene der EIB als auch auf Ebene der EIB-Gruppe, weil neue und bestehende Geschäftsprioritäten mehr Kapital verbrauchen.
- Der Prüfungsausschuss erwartet, dass die Pläne für die Kapitalallokation und den Kapitalverbrauch erweitert werden, um gruppenweit eine granularere Sicht zu bieten.

Aktivaqualität

Der Prüfungsausschuss diskutierte, wie sich der zunehmende Inflationsdruck, die steigenden Energiepreise und der Ukrainekrieg auf die Portfolios der Bank und die Risikoversorgungsmethodik auswirken. Die noch erwarteten Restauswirkungen der Coronapandemie auf das Portfolio traten 2022 nicht im vorhergesagten Ausmaß ein.

Der Prüfungsausschuss hat die Berichterstattung über die Aktivaqualität regelmäßig überprüft, um sich ausreichend davon zu überzeugen, dass die Risikokennzahlen der Bank weiterhin angemessen sind.

Aus der Arbeit des Prüfungsausschusses ergaben sich folgende Beobachtungen:

- Er betont erneut, dass die Parameter und Faktoren, die die Kreditrisikoversorgung beeinflussen, proaktiver und zeitnaher bewertet werden müssen, und die Herangehensweisen im Fall geänderter makroökonomischer Faktoren angepasst werden müssen.
- Der Prüfungsausschuss fordert die Bank auf, ihre zukunftsgerichteten Maßnahmen zu verbessern, darunter die Szenariotests.
- Bei den Entwicklungen, die dem Angriff auf die Ukraine und der Energiekrise zuzuschreiben sind, bleibt der Prüfungsausschuss wachsam und verfolgt die möglichen Auswirkungen auf die Rentabilität und die Portfolios der EIB.

Liquidität und Refinanzierung

Die Bank untersteht der besonderen Aufsicht durch die Banque Centrale de Luxembourg (BCL), vor dem Hintergrund des Zugangs der EIB zum Eurosystem. Der Prüfungsausschuss verfolgt die Bewertungen der BCL von Liquidität und Refinanzierung sowie die Maßnahmen der Bank zur Umsetzung der entsprechenden Empfehlungen. Er merkt an, dass die Liquidität und Refinanzierung der Bank und der Gruppe weiterhin stabil sind. Er begrüßt, dass das Management der Innertagesliquidität gestärkt wurde. 2022 wurde dem Prüfungsausschuss außerdem regelmäßig berichtet, inwieweit die Bank auf die Reform der globalen Referenzzinssätze vorbereitet ist.

Aus der Arbeit des Prüfungsausschusses ergaben sich folgende Beobachtungen:

- Angesichts des mittlerweile stärkeren Fokus auf dem Liquiditätsmanagement und der Refinanzierung regt der Prüfungsausschuss an, eine bessere gruppenweite Aufsicht über die Liquidität zu entwickeln.
- Der Prüfungsausschuss hat die EIB-Gruppe darüber hinaus aufgefordert, die operative Effektivität des Notfallplans der Gruppe für die Liquiditätsversorgung zu verbessern.

Informations- und Kommunikationstechnologie der Gruppe, Cybersicherheit und Business Continuity

Im Mai 2022 genehmigte der Verwaltungsrat die Digitalstrategie der EIB-Gruppe. Die Umsetzung ging 2022 jedoch schleppend voran, und es ist schwierig, Personal zu gewinnen. Die Digitalstrategie ist erforderlich, um Geschäfte mit Kunden schneller umzusetzen, aber auch für das Management der Bank und die operationelle Widerstandsfähigkeit. Der Prüfungsausschuss begrüßt die Ernennung einer Group Chief Digital Officer und sieht der vollen Einsatzfähigkeit der Abteilung entgegen.

Der Prüfungsausschuss sah im Jahresverlauf 2022 einen anhaltenden Fokus auf der Digitalisierungsstrategie und dem Risikomanagement für die Informationssicherheit einschließlich Cybersicherheit. Er ist weiterhin der Ansicht, dass Cyberangriffe zu den größten Sicherheitsrisiken für die EIB-Gruppe gehören.

Dabei konstatierte er im Jahresverlauf Fortschritte bei der Cyberabwehr der Gruppe. Aus internen Berichten geht jedoch hervor, dass ein breiteres Risikoverständnis zu wünschen übrig lässt.

Der Prüfungsausschuss erwartet in den folgenden Bereichen weitere Fortschritte:

- Digitalisierungsbemühungen der EIB-Gruppe und Durchführung von Projekten unter der Digitalisierungsstrategie, etwa eine Cloud-Strategie auf Gruppenebene
- Klarheit über die vorzuweisenden Ergebnisse der Digitalstrategie in Form eines detaillierten Fahrplans für EIB und EIF
- Zuständigkeit für IT- und Cybersicherheitsrisiken auf der Grundlage des Modells der drei Verteidigungslinien innerhalb der Bank und der Gruppe, kontinuierliche Sensibilisierung und Schulung der Beschäftigten
- Direktorinnen und Direktoren mit Generalvollmacht sollen die Effektivität und Reife ihrer Direktionen im Hinblick auf Cybersicherheit und Sanierungspläne sicherstellen und darüber im Rahmen der regelmäßigen Selbstbeurteilungen des internen Kontrollrahmens berichten
- fortgesetzte Anstrengungen für ein besseres Management der IT-Sicherheit, einschließlich Cybersicherheitsrisiko, Weiterentwicklung des bank- und gruppenweiten Notfallplans für Cyber-Vorfälle, besseres Business Continuity Management und Krisenmanagement, auch anhand von Übungen auf Ebene der Leitungsorgane
- vor allem nach den jüngsten weltweiten Cyberangriffen sollten EIB und EIF über eine zentralisierte Vorgehensweise auf Ebene der ersten Verteidigungslinie nachdenken und sich auf einen Aktionsplan für die EIB-Gruppe einigen; aus Sicht des Prüfungsausschusses spielen der Notfallplan für Cyber-Vorfälle und regelmäßige diesbezügliche Tests eine wichtige Rolle, um effektiv auf mögliche Cyber-Vorfälle zu reagieren

Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur und interne Kontrollen

Bei der Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur gibt es weiterhin Verbesserungspotenzial. Ungeachtet der Absicht des EIF, die auf die EIB auf konsolidierter Basis anwendbare BBP zu implementieren, bleibt der Prüfungsausschuss dabei, dass weitere Synergien und Anpassungen ermittelt und genutzt werden könnten, um die BBP-Praxis der EIB und die Best Market Practices des EIF anzugleichen.

Beim EIF wurden signifikante Lücken im Risikomanagement ermittelt. Ein umfassender Abhilfeplan wurde verabschiedet und umgesetzt. Der Prüfungsausschuss wird sich weiter vergewissern, dass die Lücken geschlossen werden. Er erkennt den Fortschritt an, den die Gruppe bei der Umsetzung des Modells der drei Verteidigungslinien erzielt hat.

Aus der Arbeit des Prüfungsausschusses ergaben sich folgende Beobachtungen:

- Er stellte fest, dass übergreifenden internen Kontrollrahmen immer noch das Silodenken der Gruppe entgegensteht. Dem fragmentierten Kontrollumfeld würde eine genauere Klarstellung der Zuständigkeiten gut tun, und Überschneidungen und Doppelungen würden reduziert. Das käme dem Umfeld für das operationelle Risiko auf Gruppenebene zugute.

Überprüfungs- und Bewertungsprozess der EIB

2022 erstellte der Prüfungsausschuss mit Unterstützung des Teams für den Überprüfungs- und Bewertungsprozess (REP) der EIB den EIB-REP-Pilotbericht. Darüber hinaus finalisierte das EIB-REP-Team unter Richtungsweisung des Prüfungsausschusses die EIB-REP-Methodik, die detailliert festlegt, wie die jährlichen EIB-REP-Bewertungen durchgeführt und die EIB-REP-Durchführungsbestimmungen umgesetzt werden.

Der EIB-REP-Pilotbericht 2022 deckte einen engeren Aufgabenumfang ab als eine vollständige und integrierte EIB-REP-Bewertung. Der Umfang wurde risikobasiert und unter Beachtung anderer Kontrollaktivitäten bei der EIB festgelegt, um doppelte operative Anstrengungen zu vermeiden. Außerdem wurde ein dynamischer Ansatz angewendet, bei dem bestimmte Risiken mit unterschiedlicher Intensität bewertet wurden, je nachdem, wie wesentlich das Risiko für die EIB ist. Der EIB-REP-Pilotbericht 2022 deckte die EIB auf Einzel- und auf Gruppenebene ab; die EIF-spezifischen Risiken sollen im Zuge der EIB-REP-Bewertung 2023 bewertet werden.

In Hinblick auf die Bewertung des Geschäftsmodells der EIB deckte der EIB-REP-Pilotbericht 2022 das Geschäftsumfeld, die Strategie und die Rentabilität der EIB sowie zukunftsgerichtete Projektionen und eine Peer-Gruppen-Analyse ab. In Hinblick auf die Bewertung der Governance und der Risikokontrollen deckte der EIB-REP-Pilotbericht 2022 die Risikomanagement-Funktion und den Risikomanagement-Rahmen der EIB, die Datenaggregation und -berichterstattung, die Compliance-Funktion der EIB und die Vergütung ab. In Hinblick auf das Kapital der EIB deckte der Bericht die Kredit- und operationellen Risiken, das Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch (IRRBB) und das Pensionsrisiko ab.

Der EIB-REP-Pilotbericht 2022 enthält die Schlussfolgerung, dass die EIB-Gruppe nach wie vor eine Institution mit einer beträchtlichen Kapitalposition und Liquiditätsausstattung ist, die sich auf ein tragfähiges, aber sich weiterentwickelndes Geschäftsmodell stützt. Die EIB-Gruppe sollte angesichts des sich schnell verändernden makroökonomischen Umfelds und der geopolitischen Entwicklungen jedoch wachsam bleiben. Je weiter sie in Größe und Reichweite wächst, desto wichtiger wird ein systematischer Fokus auf organisatorische Effizienz und Risikomessung. Der EIB-REP-Pilotbericht 2022 identifizierte Bereiche, in denen die EIB-Gruppe sich den Best Practices im Bankensektor weiter annähern könnte.

Luxemburg, 16. Juni 2023

Unterszeichnet von:

CHRISTOPH HAAS
VORSITZENDER (*ad interim*)

NUNO GRACIAS FERNANDES

KATJA PLUTO

IVAN SRAMKO

EVA-LENA NORGRÉN

JOHN SUTHERLAND

BEATRICE DEVILLON-COHEN

VASILE IUGA

ANHANG 1 – Aktivitäten des Prüfungsausschusses

Mandat

Laut Satzung der Europäischen Investitionsbank ist der Prüfungsausschuss eines der vier Leitungsorgane der EIB. Er ist vom Verwaltungsrat unabhängig und erstattet direkt dem Rat der Gouverneure Bericht.

Zusammensetzung

Ende 2022 bestand der Prüfungsausschuss aus sechs Mitgliedern und drei Beobachterinnen/Beobachtern.

Im Juni 2022 übernahm Christos G. Triantopoulos den Vorsitz von Audrius Linartas. Im April 2023 legte er sein Mandat nieder. Den Prüfungsausschuss verließen Audrius Linartas und Pierre Krier, neu hinzu kamen Ivan Sramko, Eva-Lena Norgren und Christoph Haas.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses werden vom Rat der Gouverneure ernannt. Es handelt sich um unabhängige Expertinnen und Fachleute mit Kenntnissen, Erfahrung und Qualifikationen in den Bereichen Finanzwesen, Bankwesen, Rechnungslegung und Rechnungsprüfung, Risikomanagement und Bankenaufsicht im privaten oder öffentlichen Sektor. Die Lebensläufe der Mitglieder und Beobachterinnen/Beobachter sind auf der Website der EIB verfügbar.

Der Prüfungsausschuss überwacht anhand einer Kompetenzmatrix, ob seine Mitglieder die notwendigen Kompetenzen repräsentieren, damit er seine Funktion erfüllen kann.

Sitzungen und externe Aktivitäten

- 2022 trat der Prüfungsausschuss zu elf ordentlichen Sitzungen und fünf außerordentlichen Telefon-Briefings zusammen. Bei den ordentlichen Sitzungen fanden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Dienststellen der Bank statt, darunter mit Mitgliedern des Direktoriums der EIB, der Generalsekretärin, der Direktion Risiko und Compliance der Gruppe, der Direktion Management und Umstrukturierung von Operationen, der Innenrevision, der Generalinspektion, der Direktion Finanzkontrolle, der Direktion Finanzierungsoperationen, der Direktion für Finanzen, der Hauptabteilung Informationstechnik, der Direktion Rechtsfragen und der Direktion Personal sowie mit dem externen Abschlussprüfer KPMG.
- In den außerordentlichen Telefon-Briefings erörterte der Prüfungsausschuss verschiedene Themen mit den Dienststellen, dem REP-Team, den externen Abschlussprüfern, dem Direktorium, dem Verwaltungsrat und dem Prüfungsausschuss des EIF.

2022 erhielt der Prüfungsausschuss zudem Berichte über die operative Bereitschaft der Bank, den Stand der internen Kontrollen, Stresstests und die Kapitalplanung. Er beriet über Themen wie die Fortschritte beim EIB REP, die Entwicklungen beim Operativen Plan, das Liquiditäts- und Refinanzierungsmanagement, aufsichtsrechtliche Dokumente und Überarbeitungen des Arbeitsprogramms der Innenrevision.

Der Prüfungsausschuss traf außerdem:

- den Prüfungsausschuss des EIF; Gesprächsthemen waren gemeinsame Fragen zum Risikomanagement und zur Risiko-Governance beim EIF, zu den konsolidierten Finanzausweisen der EIB-Gruppe oder strategische Fragen der Gruppe, etwa im Hinblick auf die Kapitalallokation innerhalb der Gruppe, IT und Cybersicherheit, und das Ergebnis interner Audits der Gruppe, und
- das Direktorium und den Verwaltungsrat der EIB, um den EIB-REP-Bericht und den Jahresbericht des Prüfungsausschusses zu besprechen.

Aufgaben/Aktivitäten des Prüfungsausschusses im Jahresverlauf

Dieser Abschnitt enthält eine Zusammenfassung der Aktivitäten des Prüfungsausschusses, gegliedert nach seinen oben genannten [satzungsmäßigen] Aufgaben.

Prüfung der Rechnungslegung der EIB und der EIB-Gruppe

Aufgaben	Aktivitäten des Prüfungsausschusses
Finanzausweise der EIB-Gruppe	
Prüfung der Finanzausweise und aller sonstigen Finanzinformationen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss prüfte die nicht konsolidierten und die konsolidierten Finanzausweise und formulierte seine Schlussfolgerungen wie in seinen Erklärungen an den Rat der Gouverneure enthalten, die dem Jahresbericht der EIB-Gruppe beigefügt sind. Er besprach die Rechnungslegungsgrundsätze nach EU-Richtlinien sowie die Verfahren und Kontrollen, die bei der Bewertung der Private-Equity-Investitionen angewendet werden. • 2022 sprach der Prüfungsausschuss bei acht seiner Sitzungen und Telefon-Briefings mit Mitgliedern der Direktion Finanzkontrolle.
Zusammenarbeit mit dem externen Abschlussprüfer	<p>2022 traf der Prüfungsausschuss in fünf seiner elf Sitzungen und der Telefon-Briefings den externen Abschlussprüfer KPMG. Diese Sitzungen mit KPMG fanden ohne Beisein der Dienststellen der EIB statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss überprüfte und hinterfragte die Anwendung der Prüfungsmethodik und des Prüfungsansatzes, wie im jährlichen Prüfungsplan von KPMG beschrieben, etwa die wichtigsten Bereiche, in denen Schätzungen und Annahmen in den Finanzausweisen vorgenommen werden. Er befasste sich schwerpunktmäßig mit der Bewertung von Private-Equity-Investitionen. • Er überwachte die Umsetzung des Prüfungsplans von KPMG und erörterte die Ergebnisse der Prüfungshandlungen in Bezug auf die Prüfungsschwerpunkte, die wichtigsten Schätzungen und Annahmen und die Identifizierung und Berichterstattung besonders wichtiger Prüfungssachverhalte, wie in den Prüfungsberichten von KPMG über die Finanzausweise der Bank dargelegt. • Er überprüfte und erörterte die Aufstellung der ermittelten korrigierten und nicht korrigierten Prüfungsdifferenzen und hinterfragte den Inhalt der schriftlichen Berichte, die ihm der externe Abschlussprüfer regelmäßig vorlegte. • Er erhielt vom externen Abschlussprüfer die Bestätigung, dass die Abschlussprüfung planmäßig verlief und die Dienststellen der Bank ihn unterstützt hatten. Er besprach die Empfehlungen von KPMG, über die im Management Letter von KPMG an die Bank berichtet wird, sowie den Stand der Umsetzung der Empfehlungen aus dem Vorjahr.

Überwachung der Unabhängigkeit des externen Abschlussprüfers	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss wurde über die Sicherheitsvorkehrungen informiert, die KPMG trifft, um die Unabhängigkeit der Abschlussprüfer sicherzustellen, und hat diese Maßnahmen erörtert. • Er erhielt die schriftliche Bestätigung, dass KPMG im Sinne der gesetzlichen Anforderungen und der Berufspflichten unabhängig ist und dass die Objektivität des Prüfungsteams sowie der Prüfung nicht gefährdet ist. • Er überwachte, dass KPMG nur die Leistungen für die EIB erbringt, die in der Rahmenvereinbarung definiert sind und vom Prüfungsausschuss vorab genehmigt wurden.
Mandat des externen Abschlussprüfers	<ul style="list-style-type: none"> • Die Laufzeit des Mandats von KPMG als externer Abschlussprüfer wurde verlängert und endet nun mit der Genehmigung der zum 31. Dezember 2026 aufgestellten EIB-Finanzausweise durch den Rat der Gouverneure der EIB im Jahr 2027. KPMG ist seit 2009 der externe Abschlussprüfer der EIB-Gruppe.

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäfte und der Bücher der EIB, insbesondere im Hinblick auf Risikomanagement und die Überwachung des internen Kontrollumfelds

Aufgaben	Aktivitäten des Prüfungsausschusses
Innenrevision	
Aktivitäten der Innenrevision	<ul style="list-style-type: none"> • 2022 traf der Prüfungsausschuss in allen elf Sitzungen Mitglieder der Innenrevision. • Der Prüfungsausschuss prüfte und besprach wichtige Punkte der Berichte der Innenrevision, auch ihre Empfehlungen und Schlussfolgerungen. • Er wurde vierteljährlich über den aktuellen Stand der Umsetzung der jeweiligen vereinbarten Aktionspläne informiert und überwachte ihre termingerechte Umsetzung, und er überprüfte und kommentierte das Arbeitsprogramm der Innenrevision für 2023.
Risiko und Compliance der EIB-Gruppe	
Management des Finanzrisikos	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss traf die Direktion Risiko der Gruppe in elf ordentlichen Sitzungen, um über das Finanzrisiko zu beraten. • Er sprach über die aufsichtsrechtlichen Dokumente zum Risikomanagement und die regelmäßigen Risikoberichte, darunter die monatlichen und vierteljährlichen Risikoberichte, in denen das Dashboard des Rahmens zur Risikobereitschaft (RAF) und wichtige Kennzahlen zu Kredit-, Markt-, Kapital- und Liquiditätsrisiken behandelt werden.
Compliance und nichtfinanzielles Risiko	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss traf in fünf seiner elf Sitzungen Mitglieder der Compliance-Funktion und die Funktion für das nichtfinanzielle Risikomanagement. Er wurde regelmäßig über den aktuellen Stand der Implementierung des GW/TF-Dashboards informiert und besprach das Programm zur Sanktionseinhaltung und dessen Fortschritte und Ausblick, die wichtigsten Elemente der Compliance-Risikobewertung und die Ergebnisse des Test- und Überwachungsplans für das Compliance-Risiko. • Der Prüfungsausschuss erhielt und prüfte die vierteljährlichen Cyberrisiko-Berichte, die regelmäßigen Berichte über die Vorsorge gegen das operationelle Risiko, soweit dieses die vom EIF verwaltete KMU-I in Spanien betraf, sowie Berichte über das Management nichtfinanzieller Risiken.

Interner Kontrollrahmen	
Effizienz interner Kontrollsysteme	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss traf 2022 dreimal Mitglieder der Abteilung Interne Kontrollen und Abschlusssagen der Direktion Finanzkontrolle. • Er prüfte und erörterte den zusammenfassenden Bericht über die Umsetzung und Pflege des Internen Kontrollrahmens. • Er erhielt aktuelle Informationen zu Fortschritten bei den Initiativen, mit denen der Interne Kontrollrahmen weiter gestärkt werden soll.
Generalinspektion	
Abstimmung mit der Generalinspektion	<ul style="list-style-type: none"> • 2022 traf der Prüfungsausschuss in zwei seiner elf ordentlichen Sitzungen den Generalinspektor.
Portfoliomanagement und -überwachung	
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss traf in sechs Sitzungen Mitglieder der Direktion Portfoliomanagement und -überwachung. • Der Prüfungsausschuss erhielt regelmäßige Updates zu Marktentwicklungen aufgrund der steigenden Energiepreise und des zunehmenden Inflationsdrucks auf den Darlehensbestand. Er erhielt den jährlichen Bericht über Umstrukturierungen und den Bericht über Quasi-Eigenkapital.
Finanzen	
Liquidität, Refinanzierung und Treasury-Management	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss hielt drei Sitzungen mit der Direktion Finanzen ab. • Der Prüfungsausschuss wurde auf den neuesten Stand darüber gebracht, inwieweit die Bank auf die Reform der globalen Referenzzinssätze vorbereitet ist. • Er überprüfte den Jahresbericht über die Mittelbeschaffung und das Treasury-Management sowie den Notfallplan für die Liquiditätsversorgung der Gruppe. • Er erhielt Updates zu Marktentwicklungen und zum Liquiditäts- und Refinanzierungsmanagement der Bank.

Überprüfung der Einhaltung der Best Banking Practice durch die EIB

Einhaltung der Best Banking Practice durch die EIB	
EIB-REP-Team	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prüfungsausschuss traf bei jeder Sitzung das EIB-REP-Team und gab Richtungsweisungen zu den Prioritäten und zur strategischen Entwicklung des EIB-REP-Pilotprojekts 2022. • Der Prüfungsausschuss blieb über den Fortschritt und die ersten Ergebnisse des EIB-REP-Pilotberichts 2022 auf dem Laufenden. • Der Prüfungsausschuss lieferte Input zum EIB-REP-Pilotbewertungsbericht 2022. • Der Prüfungsausschuss erörterte die Ergebnisse des EIB-REP-Pilotberichts 2022 mit dem Direktorium der EIB und finalisierte den Bericht auf dieser Grundlage. • Der Prüfungsausschuss leitete das Team bei der Entwicklung und dem Feinschliff der EIB-REP-Durchführungsbestimmungen (Version 1.1) und der EIB-REP-Methodik an. • Der Prüfungsausschuss besprach das EIB-REP-Arbeitsprogramm 2023 und nahm auf dessen Gestaltung Einfluss.

<p>BBP-Rahmen: BBP-Leitsätze, BBP-Sammlung, Verfahren zur Beurteilung der Anwendbarkeit der BBP, BBP-Regelwerk und BBP-Selbstbeurteilungen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Der Prüfungsausschuss traf in acht Sitzungen Mitglieder des Generalsekretariats. Der Prüfungsausschuss überprüfte die Selbstbeurteilungen der Dienststellen zur Einhaltung der BBP. Auf dieser Basis kam das Direktorium in Abstimmung mit den Dienststellen zum Schluss, dass die EIB insgesamt als „teilweise konform“ mit der BBP einzustufen ist.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ANHANG 2 – Zusammenfassung der offenen Empfehlungen des Prüfungsausschusses aus den Vorjahren³

Empfehlungen	
2	Die Rentabilität je Produkt und Mandat strategisch zu prüfen.
4	Die Ausrichtung auf eine EIB-Gruppenstruktur vorrangig voranzutreiben. Hierzu muss eine echte Gruppenstruktur geschaffen werden, in der die Muttergesellschaft eine wirksame Aufsicht über den EIF und etwaige künftige Tochtergesellschaften ausübt. Die Kontrollfunktionen (zweite und dritte Verteidigungslinie) und die unterstützenden Funktionen der Gruppe müssen Teil dieser Struktur sein. Die EIB muss vorrangig dafür sorgen, dass das Modell der drei Verteidigungslinien in der vorhandenen Struktur funktioniert, dass das Risikomanagement einer gruppenweiten Aufsicht unterliegt und dass Kontrollfunktionen für die Gruppe eingerichtet werden. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, den Fokus bei der Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur 2019 auf das Risikomanagement zu legen.
6 und 16 zusammen	Die Kompetenzen der EIB-Gruppe zu stärken, alle wesentlichen Risiken zu erfassen und zusammenzuführen, die Gruppenberichterstattung zu verstärken, ein gemeinsames Datendepot aufzubauen und IT-Grundsätze für die Gruppe festzulegen. Außerdem sollte in eine geeignete IT-Infrastruktur investiert werden, da der derzeitige Zustand der IT-Infrastruktur der Gruppe auch erhöhte operationelle Risiken birgt. Ein gemeinsames Datendepot aufzubauen.
7	Den Rahmen zur Risikobereitschaft der EIB auf die Gruppe auszuweiten, um das Risikoprofil der EIB und des EIF innerhalb der Gruppe zu steuern, sowie den ICAAP, den ILAAP, den Rahmen für Stresstests, die Liquiditäts- und Kapitalnotfallpläne und den Sanierungsplan auf Gruppenebene weiterzuentwickeln.
9	Die Überprüfung der Aufgabenbeschreibung der Kontrollfunktionen sowie der Rollen und Zuständigkeiten innerhalb jeder Kontrollfunktion und innerhalb der EIB-Gruppe abzuschließen.
10	Sicherzustellen, dass der Interne Kontrollrahmen weiterentwickelt wird und robust genug ist. Hierzu muss in jeder Direktion ein interner Kontrollrahmen integriert und verstärkt werden.
11	Den fristgerechten Abschluss der ausstehenden vereinbarten Aktionspläne der Innenrevision sicherzustellen.
13	Die Entwicklung des ganzheitlichen BBP-Rahmens abzuschließen und diesen Rahmen vollständig operativ zu verankern, indem die erforderlichen Prozesse und Verfahren in der EIB und der EIB-Gruppe umgesetzt werden.
14	Die verbleibenden BBP-Compliance-Lücken mit anwendbaren BBP zu schließen; dies betrifft auch die Empfehlungen der BCL zur Integration von Systemen und Zusammenführung von Risikodaten, zu Liquiditätsstresstests und zum ILAAP-Dokument sowie zur Entwicklung eines Gruppenansatzes für das Liquiditätsmanagement.
16 und 6 zusammen	Ein gemeinsames Datendepot aufzubauen.
17	Die Kapazitäten zu entwickeln, um aufsichtsrechtliche Kennzahlen und Stresstestergebnisse auf IFRS-Basis zu berechnen.
18	Im Hinblick auf Best Governance Practices und die vollständige Umsetzung der drei Verteidigungslinien in der Bank die Überprüfung der Zuständigkeiten der Direktoriumsmitglieder abzuschließen und sicherzustellen, dass die Anforderungen des EU-Rechts an ihre individuellen

³ Die entfernten Empfehlungen wurden von der Bank abschließend umgesetzt.

	und kollektiven Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen erfüllt werden. Diese Überprüfung sollte in Verbindung mit der Überprüfung der Aufgabenbeschreibung der Kontrollfunktionen erfolgen.
19	Eine solide Risikokultur in der EIB-Gruppe zu fördern und umzusetzen, um sicherzustellen, dass die Risikokultur auch Aspekte wie eine ausreichend kritische Haltung der zweiten Verteidigungslinie, Rechenschaftspflicht, ein klares Vorbildverhalten der Führungsspitze sowie Anreize, um intern Probleme anzusprechen, umfasst.
21	Sicherzustellen, dass Personal für die zweite und dritte Verteidigungslinie in der Bank zügig, effektiv und effizient eingestellt wird, damit diese ihre Aufgaben effektiv und mit der gebotenen Qualität wahrnehmen können, sowie etwaige offene Positionen in den Kontrollfunktionen
22	Die bei der Vergütungspolitik ermittelten Lücken zu schließen, um eine solide Risikokultur in der EIB-Gruppe zu fördern und eine ausgewogenere Vergütungspraxis sicherzustellen, die nicht nur auf volumenbasierte Ergebnisindikatoren als Grundlage für die Zielvorgaben setzt, sowie die Vergütungsgovernance und -struktur, die Leistungsbewertung und die Offenlegungspflichten in Vergütungsfragen in Einklang mit der Best Banking Practice zu verbessern.
23	Sicherzustellen, dass den Lücken Rechnung getragen wird, die die Innenrevision und die Taskforce in ihren Berichten (zur Verwaltung der Zusatzleistungen) aufzeigen. Sie betreffen die ineffiziente und komplexe Verwaltung der Zusatzleistungen für die Beschäftigten und sollen durch die Erstellung und zügige Umsetzung eines Aktionsplans behoben werden.

Bericht an den Rat der Gouverneure über die Investitionsfazilität für das Geschäftsjahr 2022

Einleitende Bemerkungen

Laut Satzung und Geschäftsordnung der EIB umfasst das Aufgabengebiet des Prüfungsausschusses die folgenden Bereiche: die Prüfung der Finanzausweise der EIB und der EIB-Gruppe, wobei er sich weitgehend auf den externen Abschlussprüfer stützt; die jährliche Prüfung, ob die Geschäfte und die Bücher der Bank ordnungsgemäß geführt wurden, insbesondere mit Blick auf das Risikomanagement und die Risikoüberwachung, sowie die Überwachung der Aktivitäten des internen Kontrollumfelds, der Compliance und der Innenrevision; und die Prüfung, ob die Aktivitäten der Bank mit der Best Banking Practice in Einklang stehen.

Der vorliegende Bericht des Prüfungsausschusses an den Rat der Gouverneure gibt speziell für die Investitionsfazilität einen Überblick über die Tätigkeit des Prüfungsausschusses seit dem letzten Jahresbericht. Der Prüfungsausschuss gibt jedes Jahr eine Erklärung zu den Finanzausweisen der Investitionsfazilität ab. Er bestätigt darin nach bestem Wissen und Urteilsvermögen, dass die Finanzausweise der Investitionsfazilität (IF), die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt werden, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Investitionsfazilität im Berichtsjahr vermitteln (Einzelheiten hierzu in Abschnitt 3).

Überblick über die Tätigkeit des Prüfungsausschusses

Die Zusicherungen des Prüfungsausschusses basieren weitgehend auf der Arbeit der externen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, aber auch auf der Tatsache, dass sich die IF auf eine Reihe von Funktionen der Bank stützt, vor allem auf das Risikomanagement, die Compliance, die Innenrevision, das Treasury-Management und die Finanzberichterstattung. Der Prüfungsausschuss macht sich ein Bild von der Tätigkeit und den Risiken, die mit den verschiedenen Entwicklungen verbunden sind. Dazu prüft er Berichte für das Management und pflegt Kontakt zu den zuständigen Bankdienststellen, die mit der Tätigkeit der IF befasst sind.

1. Finanzkontrolle

Im vergangenen Jahr erhielt der Prüfungsausschuss aktuelle Angaben und prüfte Berichte der Hauptabteilung Finanzkontrolle über die neuesten Entwicklungen und die zukünftige Ausrichtung der IF sowie über die Aktivitäten der Bank in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Region) im Allgemeinen.

2022 sprach der Prüfungsausschuss bei acht seiner Sitzungen und Telefon-Briefings mit Mitgliedern der Direktion Finanzkontrolle.

2. Externe Abschlussprüfer (KPMG)

Die externen Abschlussprüfer, die für die Prüfung der Finanzausweise der IF zuständig sind, werden vom Prüfungsausschuss bestellt und berichten an diesen. Um sich auf die Arbeit der externen Abschlussprüfer verlassen zu können, hat der Prüfungsausschuss die Arbeit von KPMG ordnungsgemäß überwacht. Dazu hat er mündliche und schriftliche Berichte angefordert, die von den externen Abschlussprüfern vorgelegten Ergebnisse überprüft und weitere Auskünfte eingeholt.

Der Prüfungsausschuss führte das ganze Jahr hindurch Gespräche mit den externen Abschlussprüfern, um sich laufend über die Fortschritte bei der Prüfungsarbeit sowie über Prüfungs- und Rechnungslegungsaspekte zu informieren. Bevor der Ausschuss die Finanzausweise annahm, fand eine Nachbesprechung mit KPMG statt. Der

Prüfungsausschuss erhielt vom Abschlussprüfer die Bestätigung, dass die Abschlussprüfung planmäßig verlaufen war und die Dienststellen der Bank ihn uneingeschränkt unterstützt hatten.

Der Prüfungsausschuss beurteilt regelmäßig die Unabhängigkeit der externen Abschlussprüfer und vergewissert sich, dass keine Interessenkonflikte vorliegen.

3. Innenrevision

Die Innenrevision ist eine unabhängige Hauptabteilung der EIB, die laut Satzung an die Präsidentin/den Präsidenten der Bank und funktional an den Prüfungsausschuss berichtet. Die Leiterin/der Leiter der Innenrevision hat uneingeschränkt Zugang zum Prüfungsausschuss und kann ihn um persönliche Gespräche bitten.

2022 traf der Prüfungsausschuss in allen elf Sitzungen den Leiter der Innenrevision. Der Ausschuss erörterte alle wichtigen Empfehlungen der Innenrevision und alle vereinbarten Aktionspläne. Die Innenrevision der EIB führte im Berichtszeitraum keine gesonderten internen Prüfungen im Zusammenhang mit der Investitionsfazilität durch.

4. Generalinspektion

Intern wird die Aufsichtsfunktion in der Bank von der Generalinspektion wahrgenommen, die drei Abteilungen umfasst: Betrugsbekämpfung, Evaluierung und Beschwerdemechanismus. Die Generalinspektorin/der Generalinspektor hat uneingeschränkt Zugang zum Prüfungsausschuss und kann ihn um persönliche Gespräche bitten. Im Zuge der Wahrnehmung seiner Aufgaben trifft der Prüfungsausschuss regelmäßig die Generalinspektorin/den Generalinspektor und prüft die Berichte sowie insbesondere die laufenden Fälle der Abteilung Betrugsbekämpfung.

2022 fanden bei zwei der insgesamt elf Sitzungen des Prüfungsausschusses Treffen mit dem Generalinspektor statt. Der Prüfungsausschuss prüfte und erörterte mit ihm die von der Generalinspektion bearbeiteten laufenden Fälle. Dabei wurde er auch über Fälle mutmaßlichen Fehlverhaltens und über laufende Untersuchungen zu Projekten der Bank (gegebenenfalls einschließlich Operationen im Rahmen der IF) informiert.

5. Europäischer Rechnungshof

Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass der Europäische Rechnungshof in dem am 31. Dezember 2022 abgelaufenen Geschäftsjahr keine Prüfungen im Zusammenhang mit der Investitionsfazilität durchführte.

Finanzausweise zum 31. Dezember 2022 und jährliche Erklärung des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss prüfte die Finanzausweise der Investitionsfazilität für das Jahr 2022, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt wurden. Er führte Gespräche mit den externen Abschlussprüfern im Beisein der Dienststellen der Bank und nur mit den Prüfern, um sich ein Bild von den angewandten Prüfverfahren zu machen.

Rechnungslegungsgrundsätze

Gemäß der Managementvereinbarung für die Investitionsfazilität erstellt die Bank die Finanzausweise in Einklang mit den International Public Sector Accounting Standards oder gegebenenfalls den International Accounting Standards. Die Rechnungslegung der IF erfolgt nach den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die Finanzausweise der Investitionsfazilität umfassen die Darstellung der Vermögenslage zum 31. Dezember 2022, die Gewinn-und-Verlust-Rechnung und das sonstige Ergebnis, die Veränderungsrechnung der Beiträge der Geber, die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr und Anmerkungen zu den Finanzausweisen, einschließlich einer Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze und sonstiger Erläuterungen, und werden nach den oben genannten Rechnungslegungsvorschriften erstellt.

Im Hinblick darauf, dass das AKP-EU-Partnerschaftsabkommen („Cotonou-Abkommen“) am 30. Juni 2023 abläuft, nimmt der Prüfungsausschuss zur Kenntnis, dass die Bank die Finanzausweise der Investitionsfazilität für das Jahr 2022 aufgrund einer Going-Concern-Beurteilung unter der Annahme erstellt hat, dass die Fazilität fortgeführt wird.

Fazit

Der Prüfungsausschuss achtete 2022 auf Ausgewogenheit bei der Auswahl der Schwerpunkte, Themen und eingesetzten Mittel, um zu seinen Zusicherungen zu gelangen. Der Prüfungsausschuss ist der Ansicht, dass er seinen satzungsmäßigen Auftrag ohne Einschränkung und unter normalen Bedingungen erfüllen konnte. Der Ausschuss erhielt im Berichtszeitraum volle Unterstützung vom Management der IF in der EIB. Auf der Grundlage der von ihm durchgeführten Prüfungen und der ihm zur Verfügung gestellten Informationen (einschließlich des Bestätigungsvermerks des externen Abschlussprüfers und der Vollständigkeitserklärung des Direktoriums der Bank) bestätigt der Prüfungsausschuss, dass die Finanzausweise der Investitionsfazilität, bestehend aus Darstellung der Vermögenslage zum 31. Dezember 2022, Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstigem Ergebnis, Veränderungsrechnung der Beiträge der Geber, Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2022 sowie der Zusammenfassung der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze und sonstigen Erläuterungen, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Kapitalflüsse der Investitionsfazilität für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, vermitteln.

Auf dieser Basis unterzeichnete der Prüfungsausschuss seine jährliche Erklärung zu den Finanzausweisen der Investitionsfazilität für das Jahr 2022, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt wurden, am 29. März 2023, dem Tag, an dem der Verwaltungsrat der EIB genehmigte, die Finanzausweise der Investitionsfazilität dem Rat der Gouverneure der EIB vorzulegen.

Luxemburg, 16. Juni 2023

Unterzeichnet von:

CHRISTOPH HAAS
VORSITZENDER (*ad interim*)

NUNO GRACIAS FERNANDES

KATJA PLUTO

IVAN SRAMKO

EVA-LENA NORGRÉN

JOHN SUTHERLAND

BEATRICE DEVILLON-COHEN

VASILE IUGA

Stellungnahme des Direktoriums zum Bericht des Prüfungsausschusses für das Geschäftsjahr 2022

1. Das Direktorium nimmt den Jahresbericht des Prüfungsausschusses für das Geschäftsjahr 2022 zur Kenntnis und begrüßt die Feststellung, dass die Europäische Investitionsbank (die „EIB“ oder die „Bank“) sich in mehreren Bereichen verbessert hat. Das spiegelt die Anstrengungen wider, die in den vergangenen Jahren mit Blick auf Prozesse und Kontrollen unternommen wurden.
2. Die EIB war 2022 fester Bestandteil der EU-Reaktion auf die vielen Herausforderungen, die das Jahr brachte – vom Angriff auf die Ukraine bis zur dadurch ausgelösten Energiekrise. Die EIB-Gruppe, bestehend aus der Bank und ihrer Tochtergesellschaft, dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), unterzeichneten Finanzierungsvereinbarungen über insgesamt 72,5 Milliarden Euro, um in Europa und weltweit Nachhaltigkeit und Resilienz zu fördern. Die Bank ist finanziell weiterhin sehr solide: Die großen Ratingagenturen stufen sie derzeit mit ihrem höchsten Rating ein.
3. Als Teil der internationalen Reaktion auf die Ukraine-Krise mobilisierte die EIB über ihr Solidaritätspaket finanzielle Soforthilfe, um den dringenden Bedarf im Land zu decken. 2022 wurden zwei größere Finanzierungspakete genehmigt: (i) eine erste Soforthilfe von 668 Millionen Euro kurz nach Kriegsausbruch und (ii) ein zweites, im Juli 2022 unterzeichnetes Paket von 1,59 Milliarden Euro für die Reparatur beschädigter Infrastruktur und die Wiederaufnahme anderer kritischer Projekte. Weitere finanzielle Hilfe floss über das sozial und kulturell engagierte EIB-Institut und in Form von Zuschüssen aus dem Treuhandfonds für technische Hilfe in der Östlichen Partnerschaft. Zusammen mit der Europäischen Kommission arbeitet die Bank derzeit außerdem daran, dass die im Land Gebliebenen und der Privatsektor weiter mit öffentlichen Basisdienstleistungen versorgt werden können.
4. 2022 hat die Bank ihr Engagement für einen grünen, innovativen Übergang verdoppelt. Finanzierungen für saubere Energie erreichten ein Rekordvolumen von 19,4 Milliarden Euro und förderten innovative Projekte in mehreren EU-Ländern. Beispiele sind die Modernisierung des tschechischen Stromnetzes, eine schnellere Integration von erneuerbaren Energien in das polnische Energienetz, schwimmende Windparks in Frankreich und der Bau eines 1 000 Kilometer langen Kabels, das Ökostromanlagen auf Sizilien und Sardinien mit dem italienischen Festland verbindet. In den nächsten fünf Jahren wird die EIB-Gruppe außerdem den REPowerEU-Plan – die Reaktion der Europäischen Kommission auf die Störungen des globalen Energiemarkts durch Russlands Invasion in der Ukraine – mit weiteren 30 Milliarden Euro an Krediten und Eigenkapital unterstützen. Damit mobilisiert sie bis zu 115 Milliarden Euro für Erneuerbare, Energieeffizienz, Netze und Speicher, E-Auto-Ladeinfrastruktur und CO₂-arme Wasserstofftechnologien.
5. Die EIB hat ihr Geschäft außerhalb der EU neu aufgestellt, um globale Herausforderungen künftig noch wirkungsvoller angehen zu können. Die EIB Global, der Geschäftsbereich der Bank für Entwicklungsfinanzierungen, ging 2022 an den Start. Sie setzt Europas Nachhaltigkeits-, Entwicklungs-, Klima- und Digitalisierungsziele in reale Projekte und Produkte um. Die Finanzierungen der EIB Global beliefen sich 2022 auf insgesamt 10,8 Milliarden Euro. Davon flossen beinahe die Hälfte in Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit, rund 47 Prozent wurden in am wenigsten entwickelte Länder und fragile Staaten investiert, und fast 25 Prozent der Mittel förderten die Gleichstellung der Geschlechter. Nach dem ersten Regionalzentrum in Nairobi (Kenia) sind fünf weitere Zentren in Côte d'Ivoire, Serbien, Ägypten, der Ukraine und Südafrika geplant, die die Qualität der Investitionsprojekte verbessern, die Projektprüfung erleichtern und die Auszahlung beschleunigen sollen.

- Die Europäische Investitionsbank-Gruppe ist der wichtigste Durchführungspartner des InvestEU-Programms der Europäischen Kommission, das an das Erfolgsmodell der Investitionsoffensive für Europa (EFSI) anknüpft. InvestEU wird nachhaltige Investitionen, Innovation und Beschäftigung in Europa unterstützen und soll im Zeitraum 2021–2027 mehr als 372 Milliarden Euro an zusätzlichen Investitionen anstoßen. Im März 2022 unterzeichneten EIB und EIF mit der Europäischen Kommission eine Garantievereinbarung, dank der die Gruppe bis zu 19,65 Milliarden Euro für förderfähige Projekte in den folgenden vier Schwerpunktbereichen der EU finanzieren wird: (i) nachhaltige Infrastruktur, (ii) Forschung, Innovation und Digitalisierung, (iii) kleine und mittlere Unternehmen und (iv) soziale Investitionen und Kompetenzen. Die Bank ist auch strategischer Partner der Europäischen Kommission bei der InvestEU-Beratungsplattform, einer zentralen Anlaufstelle für Projektträger und Intermediäre, die finanzielle Beratung und technische Hilfe bei der Identifizierung, Vorbereitung und Entwicklung von Investitionsprojekten brauchen.

Finanzausweise

- Der Einzelabschluss und die Risikoberichterstattung des EIF werden weiterhin nach IFRS erstellt, während der Rahmen für das Kapitalmanagement der EIB-Gruppe, einschließlich RAF der EIB-Gruppe, der Rahmen der EIB-Gruppe für Stresstests, der ICAAP der EIB-Gruppe und die Risikoberichterstattung der EIB-Gruppe auf den EU-Rechnungslegungsrichtlinien basieren. Die Bank nimmt die Feststellung des Prüfungsausschusses zur Kenntnis, dass die unterschiedlichen Verfahren der EIB und des EIF die Finanz- und Risikoberichterstattung verkomplizieren.
- Die Bank wird gründlich prüfen, ob sie künftig ausschließlich nach IFRS berichten wird, oder ob die EU-Rechnungslegungsrichtlinien weiterhin die besten Standards für das Geschäftsmodell der EIB darstellen. Dabei müssen die Rolle der EIB als öffentlicher langfristiger Geldgeber, die Dominanz von Anlagen mit Buy-and-Hold-Charakter sowie das Fehlen eines regulatorischen Handelsbuchs in der Bilanz der Bank berücksichtigt werden. Die Bank prüft diesen strategischen Schritt, der nur mittelfristig umgesetzt werden könnte, sorgfältig. Die Analyse ist aktuell noch in Arbeit, aber die Vorlage von Risikokennzahlen sowohl nach IFRS als auch nach EU-Rechnungslegungsrichtlinien würde sehr viele Ressourcen beanspruchen und muss deshalb aus Kosten-Nutzen-Perspektive analysiert werden.

Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells und Kapital

- Der Rahmen der EIB-Gruppe für das Risiko- und Kapitalmanagement entspricht den Rahmen von Geschäftsbanken. Dadurch unterscheidet sie sich von ähnlichen multilateralen Entwicklungsinstitutionen. Ihr Rahmen dient dazu, Risiken frühzeitig zu ermitteln, die Risikobereitschaft zu definieren und sicherzustellen, dass die Risiken, die die Gruppe zur Erreichung ihrer Ziele eingeht, sich innerhalb der definierten Risikobereitschaft bewegen. Mithilfe des Rahmens für das Kapitalmanagement stellt die Gruppe sicher, dass ihre Geschäftsstrategie und -planung mit den verfügbaren Kapitalressourcen in Einklang stehen und sie somit nachhaltig bleibt. Das Direktorium bemüht sich nach Kräften darum, den Rahmen für das Risiko- und Kapitalmanagement der Gruppe zu pflegen und weiterzuentwickeln, damit dieser stets in Einklang mit der Entwicklung des Auftrags der EIB und der auf die EIB anwendbaren Best Banking Practice steht.
- Angesichts der oben beschriebenen ehrgeizigen Initiativen und der damit verbundenen Herausforderungen wird die Bank das Management ihrer Strategie, ihrer Geschäftsplanung und ihrer Risikobewertung fortsetzen. Das Direktorium erkennt an, dass die Geschäftserbringung der Bank an strukturelle Änderungen der Marktnachfrage angepasst werden muss. Es verfolgt entschlossen die Absicht, das Kostenmanagement zu verbessern, damit die Bank ihre Ressourcen effizienter verwalten kann, etwa mithilfe eines Rentabilitätsberichts der Gruppe. Weiterhin finden eine regelmäßige Überwachung der Compliance-Risiken der Gruppe und eine Berichterstattung darüber statt.

11. Für die Finanzierungen der EIB Global gelten dieselben Prüfungsverfahren wie bei Finanzierungen innerhalb der EU. Das gilt etwa in Bezug auf die Compliance oder Verfahrensschritte zur Ermittlung, Bewertung, Minderung und Überwachung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungs(GW/TF)-Risiken, in Einklang mit den Leitlinien der EIB-Gruppe zur Bekämpfung von GW/TF, und die Sorgfaltsprüfung der Vertragspartner, einschließlich entsprechender Checks von Verbindungen zu nicht kooperativen Ländern und Gebieten.
12. Mit Blick auf die Umsetzung des Klimabank-Fahrplans verbessert die Bank ihre Tools, Verfahren und Kompetenzen für die Bewertung und das Management von Klimarisiken und weitet diese auf andere Umweltrisiken aus. Insbesondere will die Bank Klima- und Umweltrisiken weiter in ihren Rahmen zur Risikobereitschaft und in ihre Kreditrisikoleitlinien und -tools integrieren und ihre Kapazitäten für Klimastresstests weiterentwickeln.
13. Die Gruppe hat ihre Prozesse für die operative Planung und Kapitalplanung verbessert und integriert, um eine konsistente Geschäfts- und Kapitalplanung für die Gruppe zu erreichen. Besonders der Rahmen zur Risikobereitschaft der Gruppe und sein Herunterbrechen auf Ebene der Einrichtungen und noch granularere Ebenen wurden vollständig in den operativen Prozess und den Kapitalplanungsprozess integriert. Während der Grad der Granularität beim Herunterbrechen der Risikokennzahlen angesichts des Geschäftsmodells der Bank ausreichend robust ist, erkennt der Verwaltungsrat an, dass je nach weiterer Entwicklung der Aktivitäten der Gruppe in Zukunft noch Verbesserungspotenzial besteht.
14. Beim Management nichtfinanzieller Risiken und des operationellen Risikos wurden Verbesserungen vorgenommen, etwa durch die Entwicklung eines robusteren Rahmens (z. B. gruppenweites Event Reporting, gestraffter Rahmen zur Risikobereitschaft für nichtfinanzielle Risiken, Präventions-Tool für die Ermittlung des operationellen Risikos sowie regelmäßige Sensibilisierung und Schulung der Beschäftigten).
15. Die Bank wird die Einrichtung der Funktion einer/eines EIB Chief Financial Controller erwägen. Eine solche zentrale Funktion könnte für die Finanzanalyse und -berichterstattung auf Ebene der EIB-Gruppe zuständig sein, einschließlich der Erstellung der Finanzausweise.

Aktivaqualität

16. Die Qualität des Portfolios der Bank ist weiterhin in hohem Maß angemessen, selbst nach dem makroökonomischen Stress auf den Märkten während der Coronapandemie und dem Kriegsausbruch in der Ukraine. Die Bank verfügt über Kapitalspielraum, und selbst im adversen Szenario des makroökonomischen Stresstests (MEST) bleibt sie beim Kapital innerhalb der Limite für die Risikobereitschaft.
17. Vor dem Hintergrund der Coronapandemie und des Krieges in der Ukraine passte die Bank ihre Vorsorge für Kreditausfälle vorsichtig und rechtzeitig an (nach EU-Rechnungslegungsrichtlinien und IFRS), die sich bislang als angemessen erwies. Sie nahm insbesondere Pauschalwertberichtigungen aufgrund der Vulnerabilitätsbewertungen der Portfolios vor. Womöglich verbleibende Compliance-Lücken bei der Bewertung makroökonomischer Risiken werden im Kontext der laufenden Überprüfung der verschiedenen Risikorahmen und der Kapitalplanung ermittelt.

Liquidität und Refinanzierung

18. Das Direktorium begrüßt die Feststellung des Prüfungsausschusses, dass die Liquiditäts- und Refinanzierungslage der Bank und der Gruppe robust sind und das Management der Innertagesliquidität gestärkt wurde. Der Liquiditätsrahmen der Bank ist nach wie vor stabil und zuverlässig, und die Banque Centrale du Luxembourg (BNL), die die Aufsicht über die Liquiditätsrisiken und die Risiken bezüglich der Nachhaltigkeit der Refinanzierung der Bank hat, gab in ihrem jüngsten Bericht eine positive Bewertung ab.

Informations- und Kommunikationstechnologie der Gruppe, Cybersicherheit und Business Continuity

19. Das Direktorium nimmt die Beobachtungen des Prüfungsausschusses zur Umsetzung der Digitalstrategie 2022 zur Kenntnis, obwohl erhebliche Zeit- und Kraftanstrengungen für den Governance-Rahmen unternommen und Flaggschiff-Projekte priorisiert wurden. Wie der Prüfungsausschuss anerkannte, wurden verschiedene Systemverbesserungen erzielt, besonders bei der Verfügbarkeit und Stabilität der IT, einschließlich der Cyberabwehr. Auf die Ernennung der Group Chief Digital Officer folgten eine Überprüfung der Umsetzung der Digitalstrategie der Gruppe und mehrere Empfehlungen, die vom Direktorium gutgeheißen wurden und gerade umgesetzt werden. Die Empfehlungen sind darauf gerichtet, die weitere Projektpriorisierung zu stärken, den Fokus vermehrt auf die Geschäftstransformation zu lenken sowie das IT-Betriebsmodell und Gruppensynergien zu verbessern.
20. Der Fokus liegt 2023 deswegen auf „Flaggschiff“-Projekten, die sowohl kundenorientiert als auch vom Konzept her transformativ sind, sowie auf der Verbesserung der IT- und Informationssicherheit, untermauert durch eine aktualisierte IT-Strategie, eine Business-Continuity-Strategie und eine Informationsmanagement-Strategie. Dabei steht die „Cloud Journey“ der EIB-Gruppe im Mittelpunkt, die auf dem kürzlich eingerichteten „Cloud Centre of Excellence“, überarbeiteten Cloud-Leitlinien der Gruppe und dem Rahmen für die Risikobewertung basieren, die derzeit finalisiert werden und bei denen im Jahr 2023 wesentlicher Fortschritt erwartet wird.
21. Weitere Fortschritte werden erwartet bei der Überprüfung der Business-Continuity-Pläne durch die erste Verteidigungslinie, den Recovery-Tests für vernetzte IT-Anwendungen und der kontinuierlichen Sensibilisierung und Schulung der Beschäftigten. Das Direktorium sorgt dafür, dass diese Maßnahmen auf Gruppenebene umgesetzt und gleichzeitig mögliche Synergien zwischen den Teams der EIB und des EIF auf der ersten und zweiten Verteidigungslinie ausgelotet werden, und zwar jeweils im Rahmen der aktualisierten IT-Strategie und der Maßnahmen, die als Reaktion auf die internen Berichte durchgeführt werden.
22. Um die Cybersicherheitslage der Bank und das Management nichtfinanzieller Risiken weiter zu verbessern, nimmt die Bank regelmäßige Risikobewertungen vor, führt Lückenanalysen in Hinblick auf einen robusten Rahmen für das Informationssicherheitsmanagement-System (ISMS) durch, überprüft und verbessert die IKT-Risikoindikatoren, schult ihre Beschäftigten kontinuierlich in Best Practices für die Cybersicherheit, führt jährliche Schwachstellenanalysen durch und gewährleistet die Einhaltung regulatorischer Vorschriften.

Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur und interne Kontrollsysteme

23. Im Hinblick auf die Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur unterstützt das Direktorium die weitere Stärkung des organisatorischen Rahmens der EIB-Gruppe und verbessert die Aufsicht der EIB als Muttergesellschaft über den EIF. Die Arbeit an der konsistenten Umsetzung der entsprechenden Leitlinien, Verfahren und Dokumente auf Gruppenebene schreitet voran. In den vergangenen vier Jahren durchlief die EIB-Gruppe einen transformativen Prozess, als sie verschiedene Programme, Initiativen und Projekte des Fahrplans des Prüfungsausschusses und des Plans zur Ausrichtung auf eine Gruppenstruktur umsetzte.
24. Wie der Prüfungsausschuss festgestellt hat, wurde ein umfassender Abhilfeplan verabschiedet und umgesetzt, um bestimmte Lücken im Risikomanagement des EIF zu schließen. Der Plan soll die zweite Verteidigungslinie stärken und die Risikokultur in der Tochtergesellschaft der Bank verbessern. Seine Umsetzung wurde durch eine Taskforce unterstützt, die die Fortschritte in den verschiedenen Arbeitsbereichen (z. B. Risiko-Governance und -kultur), die abschließende Bearbeitung von Feststellungen aus Audits und eine bessere Ressourcenplanung überwachte. Das ist ein weiteres Beispiel für die gute Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen der EIB-Gruppe mit Blick auf ihr gemeinsames Ziel.

25. Abhängig von den verfügbaren Ressourcen verbessert die Bank kontinuierlich ihre Methodik der Aufsicht über die internen Kontrollsysteme, die die Zuverlässigkeitserklärung des Managements über das interne Kontrollumfeld der EIB stützt. Entwicklungen der Pflege- und Testverfahren für den internen Kontrollrahmen, die die Funktion Finanzkontrolle der Bank vornahm, ermöglichen eine transversale (prozessgetriebene) Analyse, während die bestätigenden Erklärungen weiterhin separat von jeder Direktion vorgelegt werden. Dass die Tests für die interne Kontrolle in der Funktion Finanzkontrolle zentralisiert wurden, trug außerdem zur Standardisierung der Dokumentation über die interne Kontrolle bei und steigerte die Objektivität von Bewertungen sowie die Effizienz, weil der Ansatz für die Aufsicht über den internen Kontrollrahmen verbessert wurde. Gleichzeitig wurden die erwarteten Standards zur Überprüfung der Kontrollsysteme erfüllt. Die jüngsten Entwicklungen trugen auch dazu bei, dass das Senior Management besser über die wesentlichen Schwächen des internen Kontrollumfelds der EIB informiert wurde.

Überprüfungs- und Bewertungsprozess der EIB

26. Das Direktorium nimmt die Ergebnisse der ersten Pilotbewertung des Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (REP), die der Prüfungsausschuss 2022 mit Unterstützung eines dafür eingerichteten Teams erstellte, zur Kenntnis und lobt die Zusammenarbeit zwischen den Dienststellen der Bank und dem REP-Team. Das Direktorium begrüßt, dass der Prüfungsausschuss die starke Finanzlage und robusten Rahmen der Bank in mehreren Bereichen würdigte, nimmt aber auch die Empfehlungen zur Kenntnis, die Organisation und Prozesse in bestimmten Bereichen zu verbessern. Die Bank wird ihre Ressourcen auf vorrangige Projekte konzentrieren, die die Beobachtungen zum REP betreffen, um eine weitere Angleichung an die auf die Bank anwendbare Best Banking Practice zu erreichen.

Berichte des Prüfungsausschusses über das Geschäftsjahr 2022



Europäische Investitionsbank
98-100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxembourg
+352 4379-22000
www.eib.org – info@eib.org